



## ***„Ich rufe euch zu: Ändert euer Denken...“!***

Worte Yeshuas durch Michael Purschke am 02 April 2016.

Geliebte Menschen,

Freier Wille wurde Euch als Geschenk zu Teil.

Ein jeder ist somit frei in seiner Entscheidung, aber seid euch bewusst, dass auch freier Wille die Möglichkeit den falschen Weg einzuschlagen beinhaltet.

So bitte ich euch heute nochmals in Euch die Flamme der Göttlichen Liebesenergie zu entzünden, diese Energie zu fühlen, und mit dieser Energie in Euch zu entscheiden, welchen Weg ihr wählt.

Doch wählet weise aus euren Herzen heraus, denn seid gewiss es gibt nur noch schwarz oder weiß.

Die heutige Botschaft ist noch einmal in Liebe und Führung an Euch gesprochen, denn nun ist die Zeit gekommen, wo ihr erntet was ihr gesät habt.

Denn die Zeit ist nun da, da die Ernte einzubringen begonnen hat.

Nahe ist die Ankunft des Lichtes und seiner Liebe zu all den Menschen, die guten Willens sind.

Die Menschen, die gekämpft haben und aufrichtig versucht haben sich zu ändern.

Zu fühlen die Ankunft und die Präsenz des göttlichen Lichtes in ihren Herzen und Seelen.

Ich weiß, dass bei diesen Worten vielen von Euch ein Unwohlsein befällt, doch warum, liebevolle Hinweise und Worte der Führung, ja sogar oft lautes Bitten Eurer Mitmenschen habt ihr verlacht und oft ohne einen Gedanken zu verschwenden bei Seite geschoben, damit ihr in Eurem Streben nach mehr nicht unnötig aufgehalten werdet.

Nicht einmal den Versuch machten viele von Euch ihr Denken und Tun zu ändern.

So seid nun Zeuge dessen, was so oft prophezeit wurde, so oft von Menschen, den Botschaftern des Lichts auf Erden gesagt wurde und nie so recht geglaubt, nicht genug um sein Verhalten zu überdenken.

So werdet ihr nun sehen, ja erleben, wie sich die Spreu vom Weizen zu trennen beginnt.

Und immer noch, ja immer noch, gibt Euch euer himmlischer Vater die Möglichkeit zur Einsicht, denn er liebt Euch aufrichtig und kämpft um eine jede Seele die da verloren scheint.

So rufe ich euch zu, ändert Euer Denken.

Handelt in Liebe zueinander.

Tötet nicht mehr, auf das ihr nicht erleidet das Gleiche Schicksal.

Haltet inne und fühlt in euch hinein, da der Tag nicht mehr fern ist, da ihr sehen werdet, erkennen werdet euer Fehlverhalten gegenüber eurem Nächsten, und somit auch euch, denn ihr seid alle eins, seid alle geschaffen von der gleichen Quelle.

Ihr könnt nicht euren Nächsten weh tun, ohne Euch selbst dabei zu verletzen.

So seid bereit und wählet weise eure nächsten Schritte, denn kurz, sehr kurz ist die Zeit, die euch noch bleibt.

Dies sind meine liebenden Worte an die, die immer noch nicht erkannt haben, was die Uhr geschlagen, die immer noch nicht den Klang der Glocke hören wollten,

und nicht sehen wollen den Sturm, der da aufzieht am Horizont.

So seid in der Liebe und ihr werdet schauen das Licht, dass da gekommen ist um zu erfüllen.

In Liebe

Yeshua